

Sbrinz-Route wird wiederbelebt

Mit Saumpferden auf historischen Pfaden

Obergesteln. – Auch in diesem Jahr macht sich ein historischer Saumzug auf den Weg von Giswil nach Domodossola. Am Mittwoch lädt Obergesteln zum Säumerfest.

Vom 20. bis 26. August wird die Sbrinz-Route begangen, wie sie vor längst vergangenen Zeiten schon begangen worden ist: In mehreren Etappen führen historische kostümierte Säumer beladene Pferde von Giswil über den Brünig-, Grimsel- und Griespass bis ins italienische Pomatt.

Käsehandel

Über Jahrhunderte wurde die Sbrinz-Route als Handelsweg benutzt. Und wenn der Name an Käse erinnert, dann freilich darum, weil der vollfette Hartkäse tatsächlich als Namensgeber diente. Vor über 600 Jahren begannen die ersten Spediteure im Alpenraum, die Säumer eben, mit Oberitalien Handel zu treiben. Sie führten Sbrinkäse und Salz mit sich, die sie gegen Wein, Reis, Textilien und Gewürze eintauschten. Ein Säumer führte bis zu sechs Pferde über die Alpenpässe und jedes davon war mit zehn Käseläuben beladen. Umschlagplatz und oberstes Handelszentrum in Italien für diesen Tauschhandel war Domodossola.

Grosser Erfolg

Damit der alte Handelsweg nicht gänzlich verkommt und in Vergessenheit gerät, rief der Förderverein Sbrinz-Route den historischen Saumzug ins Leben. Im Jahr 2003 wurde er erstmals durchgeführt und seither jährlich mit grossem Erfolg wiederholt und weiterent-

wickelt. «Die Spaliergäste an der Route und die vielen Besucher an den Säumerfesten sind Motivation, den enormen Aufwand Jahr für Jahr wieder zu leisten», erklären die Organisatoren in einer Medienmitteilung.

Startschuss

Der Startschuss zum diesjährigen Anlass fällt am kommenden Samstag, dem 19. August mit einem grossen Säumerfest in Giswil. Am Sonntag um 14.00 Uhr wird sich der historische Saumzug dann auf den Weg Richtung Lungern machen. Am Montag steht der Marsch über den Brünigpass zur Reha-Klinik im Hasliberg auf dem Programm und am Dienstagabend wird der Zug in Guttannen eintreffen.

Säumerfest in Obergesteln

Am Mittwoch, den 23. August werden die Säumer Walliser Boden betreten. Die Mittagsrast ist auf dem Grimselpass geplant. Danach erfolgt der Abstieg bis zum Etappenort Obergesteln. Der Einzug der Säumer wird auf 17.00 Uhr erwartet. Der Empfang wird auf dem Festgelände beim Mehrzweckgebäude stattfinden. Im Anschluss dürfen Kinder bei der Pflege und Fütterung der Pferde gerne mithelfen. Im Rahmen eines Walliserabends wird alsdann ein zünftiges Säumerfest gefeiert. Am Donnerstag geht die Reise weiter über den Griespass und hinunter bis nach Ponte im Pomatt. Am Freitag steht ein Kulturtag im Ossolatal auf dem Programm und am Samstag werden die Säumer und ihre Begleiter schliesslich zum

Rückmarsch ansetzen. Über den San Giacomo geht es nach All Acqua im Bedrettal. Von hier wird der Rücktransport zum Ausgangsort erfolgen.

Mitwandern

Wer die Säumer auf ihrem Weg begleiten möchte, kann dies ebenfalls tun. «Mit diesem historischen Saumtross kann man eins zu eins erleben, wie es damals war, als die Säumer mit ihrem Handelsgut selbst bei Wind und Wetter den beschwerlichen Weg über die Berge unter die Füsse nahmen», sagt Projektleiter Josef K. Scheuber. Das Angebot für die Wanderwoche kann im Büro des Fördervereins Sbrinz-Route in Giswil gebucht werden. Noch seien einige Plätze frei, versicherte uns Wanderleiterin Doris Ming. Allerdings müssen sich Interessierte bis spätestens am Freitag anmelden. Natürlich lässt sich die historische Säumeroute auch individuell in einzelnen Tagesetappen erwandern. Der Weg ist durchgehend gut beschildert. Und nicht zuletzt lässt sich ein bisschen Säumerluft ja auch an den einzelnen Etappenorten schnuppern. **rob**

Mehr zur Sbrinz-Route unter www.sbrinz-route.ch und www.saeumerfest.ch





Nicht versäumen: Am kommenden Mittwoch werden die Säumer in Obergesteln eintreffen.